Ausgabe 1/2022 ■ Samstag, 15. Januar 2022

GEMEINDE
GAUKÖNIGSHOFEN
NATUR | KULTUR | MITEINANDER

Miteinander

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
GAUKÖNIGSHOFEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesundes Jahr 2022.

Bereits das zweite Mal in Folge konnten die ganz großen Feiern leider nicht stattfinden. Die Zehn-Personen-Regelung hat es dennoch erlaubt, das neue Jahr angemessen zu beginnen.

Gestatten Sie mir bitte wieder einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr: Wir konnten eine Reihe gemeindlicher Bauprojekte erfolgreich abschließen. In Gaukönigshofen erfolgte im Dezember die Abnahme des neuen Kinderhortes, der nun in Betrieb gehen kann. In Acholshausen lag im vergangenen Jahr ein weiterer Schwerpunkt der gemeindlichen Bautätigkeit im vergangenen Jahr. Die Kanalsanierung und -erweiterung konnte abgeschlossen werden. Ebenso der erste Abschnitt für den Starkregenschutz, das Rückhaltebecken oberhalb der Wester. Zur Einweihung ist ja sogar unsere Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber aus München angereist, um den Förderbescheid zu übergeben. Die Sanierung wichtiger Nebenstraßen wurde begonnen und wird sich bis zum Ende des Frühjahrs 2022 hinziehen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Anliegern unserer Baustellen für die Geduld und das Verständnis bedanken, die sie aufgebracht haben, trotz Verkehrseinschränkungen, Baulärm und anderen Beeinträchtigungen.

Weniger erfolgreich waren wir leider bei der Fertigstellung unseres Baugebietes „Hirtenpfad 2“. Hier ist es uns immer noch nicht gelungen, Baureife zu schaffen. Denkmalschutzrechtliche Untersuchungen und die Hamsterkartierung und -baufunde machen nun die Ausweisung von Ausgleichsflächen und eine nochmalige verkürzte Auslage nötig. Wir arbeiten aber weiter mit Hochdruck daran, im Lauf des Jahres 2022 den Aufstellungsbeschluss fassen zu können, um die Erschließungsmaßnahmen auszuschreiben.

Losgehen soll es im Lauf des Frühjahres auch endlich mit der Sanierung unserer Grundschule. Hier werden in Kürze die Ausschreibungsunterlagen versendet. Für die Anwohner/innen am Königshof bedeutet das allerdings, dass die Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen auch in diesem Jahr noch nicht vorbei sind.

Bedanken möchte ich mich auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich bei Allen, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich engagieren. Sie alle sind der Klebstoff, der unsere Gesellschaft zusammenhält und das Leben hier noch lebens- und liebenswerter macht.

Auch im Gemeinderat gehen uns die Ideen nicht aus, was wir tun können, um unsere schöne Gemeinde noch attraktiver zu gestalten. Nichtsdestotrotz freuen wir uns auch immer über Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern, die wir gerne aufgreifen.

Das alles bildet natürlich nur einen Bruchteil unserer Arbeit ab. Sollten Sie deshalb weiteren Informationsbedarf haben, scheuen Sie sich bitte nicht nachzufragen. Wir beantworten Ihre Fragen gerne. Lassen Sie uns „**Miteinander**“ optimistisch und voller Ideen das neue Jahr 2022 angehen und bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihr
Johannes Menth

Acholshausen

Eichelsee

Rittershausen

Wolkshausen

Mitglied in der
Allianz Fränkischer Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Ärztliche Dienste

Bereitschaftsdienst

Rufnummer für Hausbesuche: 116 117
In lebensbedrohlichen Fällen bitte den Notarzt verständigen unter **Tel. 112**

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

15.01.-16.01.2022	Dr. med. dent. Kilian Hellmuth, Marktplatz 24, Aub Tel. 09335 / 362
22.01.-23.01.2022	Dr. med. dent. Martin Jobst, Jahnstr. 5, Ochsenfurt Tel. 09331 / 3301
29.01.-30.01.2022	Johannes Klinke, Uffenheimer Str. 12, Ochsenfurt Tel. 09331 / 1022

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Notdienst können Sie auch im Internet unter www.notdienst-zahn.de abrufen.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sa., 15.01.2022	Schloss-Apotheke Schlossplatz 5, Marktbreit Tel. 09332 / 3046
So., 16.01.2022	Engel-Apotheke, Hauptstr. 23, Ochsenfurt Tel. 09331 / 87700
Sa., 22.01.2022	Rats-Apotheke, Hauptstr. 31, Ochsenfurt Tel. 09331 / 2340
So., 23.01.2022	Stadt-Apotheke Hauptstr. 40, Ochsenfurt Tel. 09331 / 2330
Sa., 29.01.2022	Adler-Apotheke, Marktstr. 6, Marktbreit Tel. 09332 / 3423
So., 30.01.2022	Engel-Apotheke im Mainärztehaus, Jahnstr. 5, Ochsenfurt, Tel. 09331 / 9833378

Änderungen vorbehalten!

Der aktuelle Apothekennotdienst kann im Internet unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abgefragt werden!

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Ochsenfurt: Wertstoffhof Bärental, Am Ladehof 21

Di	9.00 – 18.00 Uhr
Mi	7.00 – 12.00 Uhr
Do	9.00 – 18.00 Uhr
Fr	9.00 – 18.00 Uhr
Sa	9.00 – 14.00 Uhr

Wertstoffhof mit Annahme aller Elektro-Altgeräte (inkl. Bildschirme und Monitore, Kühl- und Gefrier-geräte, Lampen, PV-Module) sowie Grüngut bis 5 Kubikmeter und Erdenverkauf.

Gaukönigshofen: Grüngutsammelstelle

Die Grüngutsammelstelle ist in den Wintermonaten von Dezember bis einschließlich Februar geschlossen.

SUDOKU – Schwierigkeitsgrad schwer

					4			1
			7	6				
	6	9	2	1		7		
	3	6				4		
							8	
5	2							
			9		5	8		
3			1	2				
				7		9	3	

Schwierige Zeiten
lassen uns Entschlossenheit
und innere Stärke entwickeln.

Gemeindeverwaltung Gaukönigshofen

1. Bürgermeister Johannes Menth

Anschrift:	Hauptstraße 16 97253 Gaukönigshofen
Telefon:	0 93 37/97 19-0
Fax:	0 93 37/97 19-99
E-Mail:	info@gaukoenigshofen.bayern.de
Homepage:	www.gaukoenigshofen.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo., Di., Do., Fr.	8.00 – 12.30 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden
Für Vor-Ort-Termine steht Herr Menth nach Vereinbarung jederzeit zur Verfügung!

In dringenden Fällen ist die Gemeinde unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Wasserwart	01 73/8 57 83 54
Rufbereitschaft Bauhof	01 73/6 00 74 11 (nur außerhalb der Dienstzeiten!)
Bauhofleiter	01 72/6 56 84 07

Termine 2022 Termine 2022 Termine 2022 Termine 2022

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
Sa. 08.01.2022	Rathaussturm beim Kfz Sieber (fällt aus)	FGG Gaukönigshofen
Sa. 05.02.2022	1.Prunkitzung (fällt aus)	FGG Gaukönigshofen
So. 06.02.2022	Kinderprunksitzung (fällt aus)	FGG Gaukönigshofen
Sa. 12.02.2022	2.Prunksitzung (fällt aus)	FGG Gaukönigshofen
Sa. 26.02.2022	Kesselfleischessen FFW Gaukönigshofen	FFW Gaukönigshofen
Sa. 12.03.2022	Generalversammlung FFW Gaukönigshofen	FFW Gaukönigshofen
Sa. 19.03.2022	Generalversammlung Musikverein Gaukönigshofen (Ersatztermin f. 26.03.2022)	Musikverein Gaukönigshofen
Fr. 25.03.2022	Jahreshauptversammlung Tennisverein Gaukönigshofen	Tennisverein Gaukönigshofen
Sa. 26.03.2022	Generalversammlung Musikverein Gaukönigshofen (Ersatztermin f. 19.03.2022)	Musikverein Gaukönigshofen
Fr. 01.04.2022	Theater im Haus der Jugend	SVG
Sa. 02.04.2022	Theater im Haus der Jugend	SVG
So. 03.04.2022	Theater im Haus der Jugend	SVG
Fr. 08.04.2022	Theater im Haus der Jugend	SVG
Sa. 09.04.2022	Theater im Haus der Jugend	SVG
So. 10.04.2022	Ostermarkt Acholshausen	Vereinsring
Sa. 16.04.2022	Ostereiersuche Arche Noah	Wander- und Naturfreunde
Fr. 29.04.2022	Generalversammlung mit Neuwahlen	SVG
Sa. 30.04.2022	Maibaumaufstellen Gaukönigshofen	Musikverein Gaukönigshofen
Sa. 30.04.2022	Maibaumaufstellen Acholshausen	
So. 01.05.2022	Maikonzert Rittershausen	Musikkapelle Rittershausen
So. 01.05.2022	Wander-Naturfreunde Fahrradtour	Wander- und Naturfreunde
So. 01.05.2023	Maibaumaufstellen Eichelsee	
So. 01.05.2022	Schleifchenturnier beim TC Gaukönigshofen	Tennisverein Gaukönigshofen
Sa.07.05.2022	Chorkonzert	Thierbachsänger
Sa. 07.05.2022	Primiz Michael Hemm	Rom
So. 08.05.2022	Kabarett im Haus der Jugend	Bürgerverein Gaukönigshofen
So. 08.05.2022	KIGA-Fest Wolkshausen	
Fr-Mo. 13.-16.05.22	Feuerwehrfest Gaukönigshofen	FFW Gaukönigshofen
Fr-So. 20.-22.05.22	Musikfest Rittershausen	Blaskapelle Rittershausen
So. 22.05.2022	KIGA Fest Gaukönigshofen	Haus der Kinder
Do. 26.05.222	Spielplatzfest Acholshausen	Arbeitsgemeinschaft Acholshaus
Fr. 27.05.2022	Jubiläumsfeier	FGG Gaukönigshofen
Mo. 06.06.2022	Pfingstweckruf in Gaukönigshofen	Musikverein Gaukönigshofen
Sa. 25.06.2022	Johannisfeuer am Festplatz	Musikverein Gaukönigshofen
So. 26.06.2022	Musikfest Acholshausen	Musikkapelle Acholshausen
So. 17.07.2022	Pfarrfest Gaukönigshofen (Ersatztermin f. 24.07.2022)	
So. 24.07.2022	Pfarrfest Gaukönigshofen (Ersatztermin f. 17.07.2022)	
So. 24.07.2022	Jugendmeisterschaft Tennis	Tennisverein Gaukönigshofen
Fr-So. 29.-31.07.22	Sommernachtsfest Eichelsee	
So. 07.08.2022	Steckerlfischessen	FFW Gaukönigshofen
So. 14.08.2022	GauOpen beim TC Gaukönisghofen	Tennisverein Gaukönigshofen
So. 14.08.2022	Arche Noah Fest (Ersatztermin f. 21.08.2022)	Wander-und Naturfreunde
Mo. 15.08.2022	Tümpelfest Acholshausen	FFW Acholshausen
Mo. 15.08.2022	Käppeleswallfahrt Eichelsee	
So. 21.08.2022	Arche Noah Fest (Ersatztermin f. 14.08.2022)	Wander-und Naturfreunde
So. 11.09.2022	Vereinsmeisterschaft im Einzel beim TC Gaukönigshofen	Tennisverein Gaukönigshofen
So. 18.09.2022	Marktfest	Marktfestverein
Mo. 03.10.2022	Vereinsmeisterschaft im Doppel beim TC Gaukönigshofen	Tennisverein Gaukönigshofen
Mo. 03.10.2022	Kesselfleischessen FFW Eichelsee	FFW Eichelsee
Do. 10.11.2022	Gedenkstunde in der Synagoge	Gemeinde Gaukönigshofen
Sa. 12.11.2022	Kirchweihumzug 18.00 Uhr	
Mo. 14.11.2022	Kirchweih, Spätlese der Generationen, Jakobushaus	
So. 27.11.2022	Konzertspiel im Gau im Haus der Jugend	Musikverein Gaukönigshofen
Sa. 03.12.2022	Weihnachtsfeier SVG	SVG
Sa. 03.12.2022	Christbaumverkauf FFW Gaukönigshofen	FFW Gaukönigshofen
So. 18.12.2022	Gemeinsames Singen und Musizieren	Thierbachsänger

Änderungen vorbehalten!

Aktuelles aus dem Rathaus

Rathaus hat unter Sicherheits-einschränkungen nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Zudem gilt im Rathaus die 3G-Regel

Aufgrund steigender Inzidenzzahlen ist das Rathaus bis auf Weiteres geschlossen.

Falls Sie dennoch triftige Angelegenheiten vor Ort zu klären haben, bitten wir Sie um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (z.B. Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen, An- und Ummeldung). Sie finden viele Anträge und Formulare auf der Homepage www.gaukoenigshofen.de. Gerne können Formulare auch per Post zugestellt werden, ein Anruf genügt (Tel. 09337/9719-0).

Beachten Sie bitte, dass der Zutritt ins Rathaus ab sofort nur noch mit FFP2-Maske möglich ist. Ebenfalls haben nur Personen Zutritt, die geimpft oder genesen sind oder einen gültigen negativen Antigentest (sog. Schnelltest – max. 24 Stunden alt) vorweisen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahr 2021

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Namen und personenbezogene Daten mehr veröffentlicht werden. Wir möchten Sie dennoch über die Anzahl der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in der Gemeinde Gaukönigshofen informieren:

Eheschließungen:	20
Geburten:	29
Sterbefälle:	27

In diesem Miteinander möchten wir Ihnen unser Trauzimmer im Sitzungssaal des Rathauses vorstellen:

Nach der Umgestaltung unseres Sitzungssaales können nun auch Trauungen in einem festlichen Rahmen stattfinden. Wir freuen uns, wenn sich Paare dafür entscheiden, sich in Gaukönigshofen das Ja-Wort zu geben.

Sitzungstermine

Es finden folgende Sitzungen statt:

10.01.2022	Gemeinderat
07.02.2022	Gemeinderat
07.03.2022	Gemeinderat

Die Sitzungen finden momentan coronabedingt im Haus der Jugend statt.

Bitte beachten Sie:

Anträge/Bauanträge müssen 2 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus eingegangen sein, damit diese noch geprüft und die entsprechende Verwaltungsvorlage erarbeitet werden kann.

In eigener Sache

Parken in der Mühlstraße in Gaukönigshofen

Wir möchten die Anwohner und die Besucher der Mühlstraße in Gaukönigshofen um Folgendes bitten:
In der Mühlstraße und gegenüber der alten Mühle parken in letzter Zeit immer wieder Fahrzeuge sich gegenüberstehend. Durch die starke Kurve in diesem Bereich können Fahrzeuge hierdurch schlecht bzw. kaum noch die Kurve passieren. Ebenso sind in diesem Bereich Fahrzeuge in die Straßenkreuzung hinein geparkt. Dadurch sind Fußgänger gezwungen immer wieder den Gehweg zu verlassen und werden dadurch im Straßenverkehr gefährdet. Dieser Kurvenbereich ist für Autofahrer und Fußgänger auch so nicht einsehbar.
Aus diesem Grund möchten wir an Sie appellieren, Ihre Fahrzeuge nicht in dieser unübersichtlichen Kurve zu parken bzw. abzustellen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

IMPRESSUM

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Gaukönigshofen.

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen und den amtlichen Teil ist 1. Bürgermeister Johannes Menth oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Einsender.

Anzeigen, Layout und Druck:
Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de, www.krieger-verlag.de

Das nächste Miteinander erscheint am 5. Februar 2022
Redaktionsschluss: Mittwoch, 26. Januar 2022, 12.00 Uhr

30er-Zone im Ortskern in Wolkshausen/ Dorfstraße als vorfahrtsberechtigte Straße

Ab sofort darf in der Straße vor dem Kindergarten in Wolkshausen nur 30 km/h schnell gefahren werden, um für mehr Sicherheit der Kinder zu sorgen. Ebenso wurde der komplette Ortskern in Wolkshausen zur Verkehrsberuhigung eine 30er Zone (Dorfstraße, Ringstraße, Seestraße). Die Dorfstraße wurde aufgrund des Linienbus- und Schulbusverkehrs zur vorfahrtsberechtigten Straße. Alle Schilder hat nun der Bauhof an den jeweiligen Stellen in Wolkshausen aufgestellt. Bitte achten Sie auf die veränderten Verkehrsregelungen.

Elternfragebogen zur Kinderbetreuung

Diesem Miteinander liegt ein Elternfragebogen zur Kinderbetreuung in unseren Einrichtungen in Gaukönigshofen und Wolkshausen bei. Die Daten werden ausschließlich für die Planung der Kindertageseinrichtungen verwendet. Ihre Teilnahme an dieser Elternbefragung ist absolut freiwillig. Wir bitten Sie dennoch, sich kurz die Zeit zur Beantwortung der Befragung zu nehmen, denn nur mit Hilfe der Antworten können wir eine bedarfsgerechte Betreuung der Kinder sicherstellen. Wir bedanken uns im Voraus ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.
Falls Sie mehrere Kinder haben, stellen wir Ihnen den Fragebogen auch zum Downloaden unter www.gaukoenigshofen.de zur Verfügung. Bitte senden Sie die ausgefüllten Fragebögen – ohne Absenderangabe – bis zum **15.02.2022** an die Gemeinde Gaukönigshofen, Hauptstr. 16, 97253 Gaukönigshofen zurück. Sie können diese auch per E-Mail unter: info@gaukoenigshofen.bayern.de einreichen.

Übergabe des Acholshäuser Feuerwehrautos

Über ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk konnte sich unsere Freiwillige Feuerwehr Acholshausen freuen. Am 18. Dezember konnten wir unser neues, nur sechs Jahre altes TSFW in Randersacker abholen.
Nun müssen noch ein paar kleine Umbauten für die nötige Beladung vorgenommen werden, die die Acholshäuser Kameraden in Eigenleistung durchführen werden. Dann ist das Fahrzeug einsatzbereit.
In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr bedanken, welche einen enormen Beitrag an ehrenamtlicher Arbeit zum Wohl unserer Gesellschaft leisten.

Heckenrückschnitt auf Ihrem Grundstück

Wir weisen darauf hin, dass Hecken oder Bäume, die vom Privatgrundstück in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen zurückgeschnitten werden sollten. Dies ist erforderlich, um einen reibungslosen Ablauf des Schneeräumdienstes bzw. Winterdienstes zu ermöglichen. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

Winterdienst – Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Wir möchten nochmals auf die Räum- und Streupflicht der Anlieger, die in der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ begründet ist, hinweisen.

Es gilt zu beachten, dass die Gehwege entlang des jeweiligen Grundstücks an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen ist. Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte sind die Flächen mit geeigneten abstumpfenden Mitteln (z.B. Sand, Splitt) oder in notwendigen Ausnahmefällen mit Tausalz zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Unfallverhütung erforderlich ist.

Der geräumte Schnee ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinläufe und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.
Es wird gebeten, im Interesse eines möglichst gefahrlosen Fußgänger- und Autoverkehrs, die Räum- und Streumaßnahmen sorgfältig und zuverlässig durchzuführen!

Blitzlicht

Wussten Sie, dass es in Gaukönigshofen……..

……..interessante Unternehmer und Gewerbetreibende gibt, die oftmals nicht für alle Bürger/innen präsent und sichtbar sind oder für die sich nicht erschließt, was sie eigentlich tun? Heute stellen wir „Getränke Grüb“ vor.

Stelle Dich doch mal kurz vor:

Wir sind die Getränke K. Grüb GmbH und ich bin Herbert Grüb.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen?

Wir sind ein Familienbetrieb. Meine Frau Andrea und ich werden in Stoßzeiten durch unsere Söhne Marcel und Tobias unterstützt.

Wodurch entstand die Idee für Dich, ein solches Gewerbe zu eröffnen?

Mein Vater, Karl Grüb, hat das Unternehmen 1969 in der Dorfmitte, direkt neben dem Rathaus (ehem. Bauhof), gegründet. Damals war „Der Wassermann“ oder „Der Biermann“ noch ein ganz neuer Berufsstand. Schon 1970 stand für Karl Grüb fest, dass aus diesem anfänglich kleinem Geschäft sein Haupterwerb entstehen sollte. So wurde im Rosengarten ein Privathaus mit Auslieferungs- und Abhollager gebaut. 1986 fing ich nach erfolgreicher Ausbildung zum KFZ-Mechaniker bei meinem Vater an zu arbeiten. Ein zweiter LKW wurde angeschafft und das Auslieferungs-Geschäft ausgebaut. Trotz Anbau einer LKW Garage platzten die Räume im Rosengarten 21 aus allen Nähten. Die ehemalige „Großschlächterei Starz“ Am Anger 5 stand zum Verkauf, wo wir seit 1991 unseren Abholmarkt und Auslieferungslager haben.

Was ist der Unterschied zu anderen Unternehmen bzw. was oder welche Angebote unterscheidet Dich von anderen?

Wir sind ein Familienunternehmen, wie es früher noch viele gab. Wir kennen über 90% unserer Kundschaft beim Vornamen, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft ist bei uns selbstverständlich. Kunden im betagten Alter oder mit Handicap wird bei uns besonders geholfen, wenn gewünscht oder nötig auch mit „Kofferraumservice“.

Was findest Du an Deinem Gewerbe interessant und erlaubt es Dir auch kreativ zu sein?

Wir beraten gerne bei der Getränkesuche. Ob ein fruchtiger Weißwein oder ein helles Bier, ob regionaler Apfelsaft oder italienisches Wasser: Wir kennen unser Produktprogramm genau und können Tipps und Empfehlungen geben. Bei Feiern und Festen können wir auf über 50 Jahre Erfahrung zurückgreifen. So können wir hinsichtlich Auswahl und Menge der benötigten Getränke und Festzubehör sehr genau beraten.

Welches Produkt verkaufst Du hier am meisten und wer sind Deine Kunden?

Wir bieten den Rundumservice für alle Getränkearten. Unser Hauptgeschäft liegt im Lieferservice im Umkreis von 35 Kilometern von Gaukönigshofen bis nach Veitshöchheim. Für Feiern und Feste von Privat, Firmen und Vereinen bieten wir allerlei Getränke und Zubehör, unter anderem drei Kühlwägen und ein Ausschankwagen sowie 140 Bierzeltgarnituren. Unser Abholmarkt bietet eine große Auswahl an regionalen und überregionalen Getränken von Mineralwasser über Saft bis zum Bier.

Was gefällt Dir/gefällt Dir nicht am Standort Gaukönigshofen?

Gaukönigshofen ist unsere Heimat, wir sind hier tief verwurzelt, haben hier unsere Freunde und fühlen uns rundum wohl. Das Vereinsleben liegt uns besonders am Herzen, unsere Familie ist in Bürgerverein, Fasenachtsgilde, Feuerwehr und beim Gesangsverein „Thierbachsänger“ aktiv. Wir würden uns wünschen, dass sich mehr Mitbürger in Vereinen engagieren. Das stärkt den Zusammenhalt im Ort/ der Gemeinde und fördert ein gutes Miteinander! Jeder Verein freut sich über neue, aktive Mitglieder – keiner wird gebissen!;-)

Was wünschst Du Dir für Dein Unternehmen in der Zukunft?

Unsere Kunden zufrieden und gesund zu sehen!

Hast Du ein Lebensmotto?

Eher ein Geschäftsmotto: „Für jeden Geschmack das Richtige“

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute!

Miteinander goes eco – Ihr kleiner Beitrag für eine bessere Umwelt

MITEINANDER
Ich lese online!

Sie können unser Miteinander neben der gedruckten Ausgabe auch online auf unserer Homepage einsehen. Um der Umwelt etwas Gutes zu tun, gibt es die Möglichkeit, das Miteinander abzubestellen und dieses nur noch online zu lesen. Bitte wägen Sie verantwortungsvoll ab, ob Sie das Miteinander weiterhin in Papierform benötigen.
Auf unserer Homepage: www.gaukoenigshofen.de, unter Bürgerservice & Soziales→ Amtsblatt Miteinander können Sie den Button „Jetzt abbestellen“ klicken und so eine E-Mail mit Namen und Anschrift verfassen, in der Sie das Amtsblatt abbestellen. Sie erhalten anschließend von uns einen Aufkleber, den Sie an Ihrem Briefkasten befestigen müssten. So weiß der Austräger, dass Sie das Mitteilungsblatt online lesen.
Die Abbestellung kann selbstverständlich auch telefonisch unter der Nummer: 09337/97 19-0 erfolgen.

Bekanntmachungen/Termine

Umgang mit Biberdämmen

Wie überall in Bayern breiten sich auch im Landkreis Würzburg die Biber aus. Sie besiedeln die Mainufer, kleine Flüsse und Bachläufe. Dies ist im Prinzip sehr erfreulich, da das einst ausgerottete Tier in seinen Lebensraum zurückfindet. Durch die Tätigkeiten des Bibers können aber auch Probleme auftreten: der Aufstau von Gewässern kann Grundstücke überfluten, Ufer können unterhöhlt werden und gewässernahe Gehölze sind durch Annagen oder Fällung gefährdet. Dies veranlasst Eigentümer von Grundstücken und Gewässer-Unterhaltspflichtige immer wieder eigenmächtig zu Maßnahmen, die mit dem Naturschutzgesetz nicht im Einklang stehen.
Das Umweltamt des Landratsamtes weist darauf hin, dass Biber streng geschützte Tiere sind, die weder gefangen, verletzt oder getötet werden dürfen. Der Schutz bezieht sich auch auf Biberdämme, wenn sie zum Schutz von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten angelegt wurden. Sie dürfen dann weder entnommen, beschädigt oder zerstört werden. **Nach Bundesnaturschutzgesetz sind solche Handlungen Straftaten, die Freiheitsstrafen oder hohe Geldstrafen zur Folge haben können.** Um nicht in Konflikt mit dem Naturschutzgesetz zu geraten, empfiehlt das Umweltamt, Biberdämme auf keinen Fall ohne Rücksprache mit der Behörde abzutragen oder zu entfernen.
Informationen zum Biber finden Sie auch auf der Internetseite des Landkreises (www.landkreis-wuerzburg.de) im Dienstleistungsverzeichnis.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am
Donnerstag, 10. Februar 2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

EUTB® - Unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

EUTB® Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB®, berät zu Möglichkeiten der Rehabilitation und Teilhabe. Wer Fragen zur Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz hat, einen Rat sucht, Informationen braucht oder sich austauschen möchte, kann sich an die EUTB wenden. Willkommen sind alle Menschen mit verschiedensten Einschränkungen und egal in welchem Alter. Die IFD Würzburg GmbH ist Träger dieser EUTB.

EUTB Außensprechstunde in Giebelstadt
Wann: donnerstags, jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr
Termine: 13.01. | 10.02. | 10.03. | 7.04. | 5.05. | 30.6.2022
Wo: Rathaus Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt - bitte klingeln - Marktplatz 3 | 97232 Giebelstadt
Kontakt: Christine Moser (EUTB Büro Würzburg)
Mobil: 0151 58050452
E-Mail: moser.christine@eutb-wuerzburg.de

EUTB-Außensprechstunde in Ochsenfurt
Wann: erster Montag im Monat, jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr
Termine: 17.01. | 21.02. | 21.03. | 25.04. | 16.05. | 20.06.2022
Wo: Beratungsbüro Ochsenfurt
Untere Klingengasse 2 | 97199 Ochsenfurt
Kontakt: Steffen Forstner (EUTB Büro Kitzingen)
Tel. 09321/ 924 58 46 oder Mobil 0151/ 580 50 477
E-Mail: steffen.forstner@eutb-wuerzburg.de

Die gültigen Corona Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.

EUTB® der IFD Würzburg GmbH
EUTB Büro Würzburg | Ottostr. 1 | 97070 Würzburg |
Telefon: (0931) 386-600 66
Offene Sprechstunde: jeden Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr (am Telefon)
E-Mail: info@eutb-wuerzburg.de
moser.christine@eutb-wuerzburg.de |
herold.gerd@eutb-wuerzburg.de
www.eutb-wuerzburg.de | www.teilhabeberatung.de

BITTE!
DEINE BLUTSPENDE RETTET LEBEN
Rotes Kreuz

Blutspendetermin

Montag, 17. Januar 2022

97253 GAUKÖNIGSHOFEN
Mittelschule / TURNHALLE
Schulstr. 1
von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bitte reservieren Sie vorab unter: www.blutspendedienst.com einen Termin.

425 Jahre Kommunal-Kompetenz: Landkreis Würzburg ehrt ausgeschiedene Kreisrätinnen und Kreisräte und Altlandrat Eberhard Nuß

Es war ein Umbruch wie ihn der Kreistag in seiner Geschichte selten erlebt hat. Nach der letzten Kommunalwahl schied mit 30 von 70 Kreisrätinnen und Kreisräten rund die Hälfte des Gremiums aus. Coronabedingt lud Landrat Thomas Eberth die Ausgeschiedenen erst rund eineinhalb Jahre später zu einem offiziellen Festakt ein.
Auf stolze 425 Jahre Kreistagserfahrung addieren sich die Amtszeiten der Geehrten. „425 Jahre, die den Landkreis Würzburg vorangebracht, solide gestaltet und damit zukunftsfest gemacht haben“, lobte Landrat Eberth das kommunalpolitische Engagement. In seiner Laudatio hob er besonders hervor, dass die Entscheidungen des Kreistags stets von der Motivation geprägt waren, den Landkreis insgesamt zu stärken: „Kirchturmpolitik ist unserem Gremium fremd“.
Vielmehr habe sich der Landkreis dank kluger Haushaltspolitik und vorausschauender Beschlüsse in den letzten Jahrzehnten sehr erfolgreich entwickelt. Vom Tante-Emma-Laden über das Tech-Start-Up bis zum weltweit agierenden Unternehmen reicht das Spektrum an Wirtschaftsbranchen und Betriebsgrößen. Zudem biete der Landkreis Lebensqualität für alle Generationen und fördere das Vereinsleben und den Zusammenhalt.
„Es wäre vermessen, diese Erfolge allein der Kreispolitik zugute zu halten. Es wäre jedoch ungerecht, den Anteil der Kreispolitik an all diesen Errungenschaften zu verkennen“, ist Eberth überzeugt. „Gemeinsam mit den Menschen, den Unternehmen, den ehrenamtlich Tätigen ist es der Kreispolitik gelungen, unsere Heimat erfolgreich zu gestalten“, schrieb er den Geehrten ins Stammbuch.
Kommunalpolitik könne als „Basislager der Demokratie“ verstanden werden. Hier erleben Bürgerinnen und Bürger ganz unmittelbar Entscheidungsprozesse und Teilhabemöglichkeiten. Und es sind vor allem die örtlichen Lebensbedingungen, die die Zufriedenheit der Menschen ausmachen: sauberes Trinkwasser und funktionierende Abfallentsorgung, gute Schulen und wohnortnahes Arbeiten. Daher komme Kommunalpolitikerinnen und -politikern eine ganz entscheidende Rolle und Bedeutung zu, so Eberth. Er dankte den Geehrten, diese Rolle mit „Herzblut, Gewissenhaftigkeit und Freude am Gestalten“ ausgefüllt zu haben.
Die ehemaligen Kreisrätinnen und Kreisräte erhielten als Dankeschön neben dem neuen Landkreisbuch und ihrer offiziellen Urkunde jeweils ein gerahmtes Luftbild ihrer Heimatgemeinde.

Ehre, wem Ehre gebührt
Insgesamt 425 Jahre Kreispolitik verabschiedet
Besonders geehrt wurden mit der Ehrenplakette des Landkreises in Gold drei „Urgesteine der Kommunalpolitik“, wie Eberth die SPD-Räte Rainer Kinzkofer (Veitshöchheim) und Peter Wesselowsky (Ochsenfurt) und Grünen-Kreisrat Christoph Trautner (Eibelstadt) nannte. Die beiden ersten waren 42 Jahre Kreisrat, letzter 30 Jahre.

Weitere geehrte und ausgeschiedene Kreisräte
1 Jahr
Monika Fischer (Bergtheim)
3 Jahre
Ute Schnapp (Veitshöchheim)
6 Jahre:
Armin Amrehn (Kleinrinderfeld)
Heiko Lörner (Randersacker)
Gerhard Müller (Gerbrunn)
Jutta Schulz (Höchberg)
Fred Stahl (Theilheim)
Martin Umscheid (Röttingen)
Marc Zenner (Veitshöchheim)
8 Jahre
Winfried Weidner (Waldbrunn)
10 Jahre
Harald Schmid (Rimpar)
12 Jahre:
Hermann Brell (Bütthard),
Ernst-Alfred Kienast (Rimpar)
Eva Pumpurs (Veitshöchheim)
Bernhard Rhein (Gaukönigshofen)
Peter Rost (Randersacker)
Matthias Zorn (Hettstadt)
13 Jahre
Bernhard Schlereth (Veitshöchheim)
18 Jahre
Thomas Eberth (Kürnach)
Alfred Endres (Waldbüttelbrunn)
Rainer Fuchs (Rottendorf)
Eberhard Götz (Hettstadt)
Karl Meckelein (Uettingen)
Heinrich Freiherr von Zobel (Ochsenfurt)
24 Jahre
Anita Feuerbach (Zell)
Sibylle Gernert (Ochsenfurt)
Sonja Ries (Höchberg)
30 Jahre
Christoph Trautner (Eibelstadt)
42 Jahre
Peter Wesselowsky (Veitshöchheim)
Rainer Kinzkofer (Veitshöchheim)

„Immer mit frohem Herzen für die Menschen da“ – Landrat Thomas Eberth würdigt Altlandrat Eberhard Nuß
Seinen letzten Arbeitstag am 30. April 2020 hatte Altlandrat Eberhard Nuß wegen der Corona-Pandemie nur im kleinen Kreis der stellvertretenden Landräte, einiger Führungskräfte des Landratsamts und der beiden Vorstände des Kommunalunternehmens feiern können. Nach rund eineinhalb Jahren konnte die Verabschiedung jetzt in festlichem Rahmen nachgeholt werden. Beim Festakt für die ausgeschiedenen Kreisrätinnen und Kreisräte würdigte Landrat Thomas Eberth die Verdienste seines Vorgängers, dessen Ära im Landratsamt nach zwölf Jahren zu Ende gegangen war.
In seiner Laudatio beschrieb Eberth den ehemaligen Landkreischef als humorvollen und begeisterungsfähigen Menschen, der das „Engagement-Gen“ schon immer in sich trug. Nuß begann seine kommunalpolitische Laufbahn 1984 als Gemeinderat seiner Heimatgemeinde Bergtheim, wo er auch von 1990 bis 2006 zweiter Bürgermeister war. Seit 1996 gehörte er dem Kreistag des Landkreises Würzburg an und übernahm von Beginn an bis 2020 das Amt des stellvertretenden Landrats. Vom 1. Mai 2008 bis zum 30. April 2020 war er Landrat des Landkreises Würzburg.
In dieser Zeit habe Nuß stets offene Ohren für die Wünsche und Fragen der Bürgerinnen und Bürger, der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Vereine und Verbände gehabt, unterstrich Eberth das Engagement.
„Der Satz ‚Landrat, weil ich dich grad seh‘ klingt dir wahrscheinlich immer noch in den Ohren, so oft hast du ihn gehört.“ Rund 1.000 Termine pro Jahr absolvierte Nuß als Landrat – eine Zahl, auf die sein Nachfolger

mit Anerkennung aber auch ein wenig Wehmut blickt. Angesichts der Corona-Pandemie finden seit Eberths Amtsantritt nur ein Bruchteil der Veranstaltungen statt, die den Landkreis ausmachen.
Aber nicht nur Nuß´ Terminkalender, auch die Liste der Baumaßnahmen, die in seiner Amtszeit fortgeführt oder abgeschlossen werden konnten, ist lang. So fallen der Bau sieben neuer Seniorenheime, sieben neuer Wertstoffhöfe und der Beginn der millionenschweren Sanierung der Main-Klinik Ochsenfurt in seine Ära. Der Neubau des Feuerwehrzentrums in Klingholz bei Giebelstadt waren ihm ebenso ein Anliegen wie die Investitionen in die Landkreisschulen. „Und das alles“, so hob Eberth hervor, „bei einem konsequenten Schuldenabbau und einer stabilen Kreisumlage“.
Die Verdienste des Altlandrats seien angesichts der zahlreichen Bauprojekte buchstäblich in Stein gemeißelt, würdigte Eberth. Vor allem aber habe Nuß etwas ausgezeichnet, was sich nicht in Beton gießen lasse: seine Art auf Menschen zuzugehen.

30 Kreisrätinnen und Kreisräte, die nach der Kommunalwahl 2020 ausgeschieden sind, verabschiedete Landrat Thomas Eberth (r.) gemeinsam mit stellvertretender Landrätin Christine Haupt-Kreutzer in Gut Wöllried. Foto: Dagmar Hofmann

Orientierung auf dem regionalen Immobilienmarkt: Sparkasse veröffentlicht Wohnmarktbericht 2021 für den Landkreis Würzburg

„Der Kauf einer Immobilie ist eine sehr emotionale Entscheidung“, sagt Jens Rauch, Mitglied des Vorstands bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg. Denn hier werden Lebensträume verwirklicht. Wer überlegt, in eine eigene Immobilie zu investieren, sollte dabei jedoch auch rational abwägen. Als Grundlage dafür veröffentlicht die Sparkasse den aktuellen Wohnmarktbericht für den Landkreis Würzburg.
Der Report gibt wertvolle Orientierung und ist eine Entscheidungshilfe für die Bewertung aktueller Preise im Immobiliensektor der Region, sowohl für Kauf und Verkauf als auch für Mieten und Vermieten. Die Analyse für das Jahr 2021 wurde vom unabhängigen Marktforschungs-Institut iiB Dr. Hettenbach durchgeführt und von der Sparkasse Mainfranken kürzlich veröffentlicht. Erhältlich ist das Dokument in ausgewählten Filialen oder zum Download unter www.sparkassemainfranken.de/wohnmarktbericht. Ein frisch gedrucktes Exemplar übergaben Vorstandsmitglied Jens Rauch und Bereichsdirektor Immobilien, Matthias Wolf, jüngst an Landrat Thomas Eberth.

Eine „Schwacke-Liste“ für Immobilien
Matthias Wolf betonte dabei: „Der Wohnmarktbericht ist wie eine Art Schwacke-Liste für Immobilien.“ Der Wert im Report und der tatsächliche Preis der Immobilie müssten also nicht zwingend identisch sein.
„Aber wir liefern den Menschen eine wichtige Orientierungsmarke“, ordnet Mitgliedsvorstand Jens Rauch ein. Oft würden Menschen mit dem Kauf einer Immobilie „die Entscheidung ihres Lebens“ treffen.

Hilfe auf der Suche nach dem passenden Lebensort im Landkreis Würzburg
„Unser Landkreis Würzburg ist faszinierend vielfältig“, weiß auch Landrat Thomas Eberth. Nicht nur böten erfolgreiche mittelständische Unternehmen eine Fülle von attraktiven Arbeitsplätzen, sondern die Kommunen auch ein familienfreundliches Umfeld. „Hier lässt es sich gut leben und arbeiten.“
So unterschiedlich wie die Städte, Märkte und Gemeinden ist bisweilen aber auch der Quadratmeterpreis. Wer sich auf der Suche nach geeignetem Wohnraum befindet, hat also ein weites Feld vor sich. Als derzeit amtierender Vorsitzender des Verwaltungsrats bei der Sparkasse Mainfranken ist Thomas Eberth froh, dass das Geldinstitut den Bürgerinnen und Bürgern mit dem Wohnmarktbericht regelmäßig eine Informationsquelle für die Suche nach Immobilie oder Mietobjekt an die Hand gibt. So könne jede und jeder den passenden Ort zum Leben im Landkreis Würzburg finden.

Bildungsprogramm Wald (BiWa)

Fortbildungsreihe für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer
Im Rahmen des bayernweiten Bildungsprogramms Wald (BiWa) lädt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg zu einer Fortbildungsreihe für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ein.
In 7 Abendeinheiten, und nachfolgend zwei Praxistagen, wird den Teilnehmenden das nötige Fachwissen vermittelt, um selbständig richtige Entscheidungen für den Wald treffen zu können.
Die Vorträge zu aktuellen Themen aus der praktischen Waldbewirtschaftung finden im Zeitraum vom 09.02. bis 23.03.2022 jeweils mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr - online über WebEx - statt.

TERMINE UND THEMEN

09.02.2022	Organisation, Netzwerke, Holzverkauf, Selbsthilfe-Einrichtungen
16.02.2022	Förderung
23.02.2022	Waldbegründung
02.03.2022	Feinerschließung und Durchforstung
10.03.2022	Jungwuchs- und Jugendpflege
17.03.2022	Waldschutz
23.03.2022	Waldnaturschutz

Die Praxistage mit den Revierförstern und Revierförsterinnen sowie Forstwirtschaftsmeistern sind zu den Themen Pflanzung, Pflege und Holzsortierung geplant und werden die erworbenen Kenntnisse bei praktischen Vorführungen im Wald ergänzen.
Die Örtlichkeiten, einmal im Landkreis Würzburg und einmal im Landkreis Kitzingen, werden im Kurs bekannt gegeben.
Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat über den erfolgreichen Besuch des BiWA-Programms.
Die Anmeldung ist ab sofort am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg, Abteilung Forsten per Mail (elisabeth.heitel@aelf-kw.bayern.de) oder postalisch an AELF Kitzingen-Würzburg, Simon-Breu-Str. 21, 97074 Würzburg unter Angabe des Vor- und Zunamens, der Adresse, der E-Mail-Adresse, dem Ort des Waldbesitzes.
Alle Angemeldeten erhalten für jeden Vortragsabend – jeweils bis zum Vortag - einen Zugangslink sowie ggfs. weitere notwendige Informationen.
Anmeldeschluss ist der 04.02.2022.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde finden Sie hier im Mitteilungsblatt!

Neujahrsgrüße der Kreisbrandinspektion Würzburg Land

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
die Feuerwehrführungskräfte des Landkreises Würzburg und die Feuerwehren wünschen Ihnen mit Landrat Thomas Eberth ein gutes, gesundes neues Jahr 2022!
Inmitten einer schwierigen Zeit für unser ganzes Land möchten wir Ihnen sagen: Wir sind für Sie da – Tag und Nacht einsatzbereit und hochmotiviert, um Ihr Leben, Ihr Hab und Gut und unsere Umwelt vor Schäden durch Feuer, Unwetter und andere Katastrophen zu schützen.
Wenn Sie die 112 wählen, wenn die Sirene heult, wenn die Einsatzwagen durch die Straßen fahren, können Sie sicher sein: Hier eilen ehrenamtliche Feuerwehrfrauen und -männer, engagierte Menschen mit großem Verantwortungsbewusstsein und hoher Kompetenz zur Hilfe, wo und wann immer sie nötig ist.
Im Landkreis Würzburg leisten derzeit rund 700 Frauen und 5.200 Männer ihren „Dienst am Nächsten“ bei einer der 112 Freiwilligen Feuerwehren. Ob Brandbekämpfung, Helfer vor Ort, Schneebruch oder Unwetter, Verkehrsunfall oder Wohnungsö nung, Personen- oder Tierrettung - im Schnitt rücken wir jedes Jahr zu rund 5.700 Einsätzen aus. Und auch die wöchentlichen Übungen bereiten unsere Kameradinnen und Kameraden für viele Einsatzszenarien vor.
Bestens gerüstet für alle Einsätze sind wir durch eine erprobte und professionelle Struktur, die im 2020 erstellten Feuerwehrbedarfsplan für den Landkreis Würzburg festgelegt ist. Hierzu gehören der Atemschutzpool, mit dem alle Ortsfeuerwehren mit stets gewartete Atemschutzgeräten versorgt werden, zwei neue Rüstwägen und das den aktuellen Bedürfnissen angepasste Feuerwehrzentrum Klingholz. Auch die neue Feuerwehrführungsstruktur im Landkreis Würzburg mit der Aufteilung in vier Gebiete und Fachbereiche von Alarmierungsplanung bis Digitalfunk trägt dazu bei, alle Herausforderungen zu meistern. Fortbildungen und Workshops zu den Aufgaben der Feuerwehr und auch zur Stärkung der internen Kommunikation gehören selbstverständlich dazu.

Wir sind gut aufgestellt – damit Sie sich auf uns verlassen können!
Gott zur Ehr‘ – dem Nächsten zur Wehr.

Ihre Kreisbrandinspektion des Landkreises Würzburg
Kreisbrandrat Michael Reitzenstein
Landrat Thomas Eberth
KBI Markus Fleder
KBI Markus Dürr
KBI Karsten Ott
KBI René Herbert

Ihre Kreisbrandinspektion im Landkreis Würzburg und Landrat Thomas Eberth (2.v.l.) wünschen Ihnen ein gesundes Jahr 2022 (v.l.): Kreisbrandrat Michael Reitzenstein und die Kreisbrandinspektoren Markus Fleder, Markus Dürr, René Herbert und Karsten Ott.

Ernährung und Bewegung

Netzwerk Junge Eltern/Familien

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg hat für Februar 2022 wieder neue Veranstaltungstermine veröffentlicht. Wir haben diese für Sie auf unserer Homepage unter: www.gaukoenigshofen.de / Bürgerserivce & Soziales / Bürgerinformation bereitgestellt.

Generationen-Zentrum Matthias-Ehrenfried

Das Generationen-Zentrum Matthias-Ehrenfried hat wieder neue Kurs-Angebote für Januar 2022. Wir haben diese auch auf unserer Homepage unter: www.gaukoenigshofen.de / Bürgerservice & Soziales / Bürgerinformation veröffentlicht. Oder Sie rufen das Programm direkt unter der Seite: www.generationen-zentrum.com ab.
Generationen-Zentrum
Matthias-Ehrenfried
Bahnhofstr. 4 - 6, 97070 Würzburg
Tel. 0931 386 68700, E-Mail: info@generationen-zentrum.com
www.generationen-zentrum.com

Wettbewerb eröffnet: Frische Streuobst-Ideen gesucht!

Wir suchen frische Ideen rund ums Streuobst!
Der Wettbewerb für innovative Streuobstnutzung ist für Bewerbungen geöffnet!
Mit einem bayernweiten Wettbewerb will Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber die große Bedeutung der Streuobstwiesen für die Artenvielfalt und für die Kulturlandschaft in Bayern herausstellen.

Ihr Streuobstprojekt/-produkt ist aus Bayern und ist besonders kreativ, nachhaltig und innovativ?
Dann machen Sie mit beim Ideenwettbewerb „Frische Streuobst-Ideen gesucht! Der Wettbewerb für innovative Streuobstnutzung.“
Link zum Wettbewerb: www.streuobst-blueht.de/wettbewerb
Reichen Sie Ihre Bewerbungen mit den innovativen Ideen bis **Ende Februar** ein!
Eine Expertenjury wird aus den Einsendungen die Sieger auswählen.

Was gibt es zu gewinnen?
Die drei Siegerprojekte werden als Leuchtturmprojekte in der Öffentlichkeit besonders präsentiert und bekannt gemacht oder erhalten eine Unterstützung bei der Vermarktung der Produkte.
Weitere Informationen: https://www.stmelf.bayern.de/service/presse/pm/2021/287649/index.php
Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen und innovativen Streuobst-Ideen!
Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Hilfe? Unsere Projektleiterin Ellen Dankowski hilft Ihnen gerne weiter ellen.dankowski@alp.bayern.de, Tel. 089 21822328.
Im Auftrag der alp Bayern,
Ihr Streuobst-Team der LfL
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur
und Ressourcenschutz (IAB 4a)
Lange Point 12, 85354 Freising
E-Mail: Streuobst@LfL.bayern.de
https://www.lfl.bayern.de/streuobst

Die Grundlage
des Weltfriedens ist das Mitgefühl.

Führerschein-Umtausch: Der Lappen geht, die Karte kommt

Frist läuft für Jahrgänge 1953-1958 im Januar 2022 ab

Im Jahr 2013 wurde der neue EU-Führerschein auch in Deutschland verpflichtend eingeführt. Mit der Einführung des neuen Dokuments müssen nach und nach alle alten Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, in neue, befristete, fälschungssichere Führerscheine umgetauscht werden. Der Umtausch kann im Landratsamt Würzburg ausschließlich mit Termin aber auch auf dem Postweg oder über einen Online-Antrag vorgenommen werden. Wichtiger Hinweis: Aktuell sind nur Fahrerlaubnisinhaber der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 aufgerufen, ihre Papierführerscheine umzutauschen.

Termine sind über www.landkreis-wuerzburg.de/fahrerlaubnis buchbar oder telefonisch unter 0931 8003-5030 bis -5041 beziehungsweise 0931 8003-5042 bis -5046 für den Bereich der Dienststelle Ochsenfurt. Durch personelle Engpässe kann es hier zu Wartezeiten kommen.

Kulanz während der Übergangsfrist
Den Umtausch nimmt die Fahrerlaubnisbehörde am Landratsamt Würzburg für alle Landkreisbürgerinnen und -bürger vor. Damit die Umstellung gelingt, wurden Fristen für bestimmte Geburtsjahrgänge der Fahrerlaubnisinhaber eingeführt. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit.
Landrat Thomas Eberth beruhigt alle, die bislang noch keinen Termin erhalten konnten oder den Umtausch bisher versäumt haben: „Die Verkehrsministerkonferenz hat beschlossen, dass denjenigen, die es wegen eingeschränkter Öffnungszeiten der Ämter nicht schaffen, ihren Führerschein fristgerecht umzutauschen, bis zum 19. Juli 2022 keine Geldbuße droht.“ Dennoch sollten sich alle, die bisher keinen Termin vereinbaren konnten, baldmöglichst zum Umtausch anmelden.

Weitere Wege zum neuen Führerschein
Zusätzlich zum Gang ins Amt ist der Führerscheinumtausch auch ohne Vorsprache bei der Führerscheinstelle möglich. Bürgerinnen und Bürger können den Antrag und die notwendigen Unterlagen (Kopie Personalausweis, aktuelles biometrisches Lichtbild, alter Führerschein) über das Internet hochladen oder postalisch nachreichen. Sobald alles vollständig vorliegt, versendet die Führerscheinstelle im Gegenzug eine Rechnung sowie eine zeitlich begrenzte Befreiung von der Führerscheinmitführpflicht. Innerhalb von drei Wochen nach Beauftragung durch die Führerscheinstelle sendet die Bundesdruckerei den neuen Führerschein direkt an die Fahrerlaubnisinhaber. Weitergehende Informationen zu den drei Umtauschmöglichkeiten sowie ein Vordruck für den postalischen Versand sind im Internet unter www.landkreis-wuerzburg.de/fahrerlaubnis zu finden. Hierüber können auch die Unterlagen online eingereicht bzw. hochgeladen werden.

Was braucht man für den Umtausch?
Pkw- und Motorradfahrer brauchen für den Umtausch ihren Personalausweis oder Reisepass, ein aktuelles biometrisches Passfoto und den aktuellen Führerschein. Falls der Führerschein nicht durch das Landratsamt Würzburg ausgestellt wurde, wird eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Behörde benötigt. Diese muss vorab bei der ausstellenden Behörde beantragt werden.
Der Umtausch kostet 25,30 Euro. Dazu kommen die Kosten für das biometrische Passfoto, das man auch im Landratsamt Würzburg gegen eine Gebühr von 8,50 Euro anfertigen lassen kann. Diesen Service bietet die Dienststelle Ochsenfurt leider nicht. Wer sich den neuen Führerschein an die eigene Adresse durch die Bundesdruckerei direkt zusenden lässt, muss weitere 6 Euro zahlen, erspart sich aber das Abholen bei der Führerscheinstelle nach vorheriger Terminvereinbarung.

Als nächstes sind die Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964 mit der Umtauschpflicht an der Reihe, die am 19. Januar 2023 enden wird.

I. Alle Fristen des Pflichtumtauschs auf einen Blick
Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (hierbei handelt es sich um alte graue bzw. rosa Führerscheine)

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

II. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt wurden (hierbei handelt es sich um unbefristete Kartenführerscheine, die vom 01.01.1999 bis 18.01.2013 ausgestellt wurden)

Ausstellungsjahr (Nr. 4a auf dem Kartenführerschein	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Schulangelegenheiten

Maria-Ward-Schule Würzburg

Annastraße 6, 97072 Würzburg

Informationsabend zum Übertritt an die Realschule
Sehr geehrte Eltern, liebe Viertklässlerinnen der Grundschule und Fünftklässlerinnen der Mittelschule,
wir möchten Sie und euch ganz herzlich einladen zum INFORMATIONSABEND „ÜBERTRITT an die REALSCHULE“

am **Dienstag, 8. März 2022 um 19.00 Uhr in der Pausenhalle unserer Maria-Ward-Schule.**

Ab 17.30 Uhr können Eltern und Kinder im Rahmen von Hausführungen unser Schulhaus kennenlernen
Zudem bieten wir am Samstag, 19.03.2022 einen Tag der offenen Tür an.
Im Informationsteil für die Eltern um 19.00 Uhr informieren wir Sie über:

- **Aufnahmebedingungen**
- **Ausbildungsrichtungen**
- **Abschlüsse und Schullaufbahn**
- **Schulprofil**
- **Pädagogische Zielsetzungen**
- **Individuelle Förderung**
- **Schulleben und zusätzliche Angebote und Aktivitäten**
- **Offene Ganztagesschule**

und beantworten Ihre Fragen in persönlicher Beratung.
Alle Veranstaltungen sind abhängig von den zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Schutzmaßnahmen. Deshalb finden sie aktuelle Informationen auf der Startseite unserer Homepage: www.mws-wuerzburg.de

Mit freundlichem Gruß
gez. Birgit Thum-Feige, RSDin i. K.
Schulleitung

Infoabend als Video-Konferenz und das besondere Angebote der Realschulen Marktbreit!

Unterstützung zum Übertritt an die Realschule:

- Was sind die Stärken der weiterführenden Schulen? Wie sind die Übertrittsvoraussetzungen?
- Was ist ein Probeunterricht? Wie fördern die Realschulen Marktbreit Grundschüler?
- Welche besonderen Vorteile bieten die Realschulen Marktbreit?

Diese und viele weitere Fragen beantworten Ihnen gerne auf dem Infoabend die Schulleitungen der beiden Realschulen in Marktbreit Denn bald steht wieder für die Grundschüler der vierten Klasse die Entscheidung für eine weiterführende Schulart an.
Dafür bieten die Schulen am 24.02.2022 um 18.00 Uhr für alle Interessierten eine **Infoveranstaltung als Video-Konferenz.** Aufgrund der **begrenzten** Teilnehmerzahl ist eine **Voranmeldung** (unter 09332/ 1545 oder realschule-marktbreit@t-online.de) erforderlich.

Infoabend der Realschulen Marktbreit:
- **Do 24.02.22** ab 18.00 Uhr
- Als Video-Konferenz
- **Voranmeldung erforderlich**

Zwei Realschulen mit besonderem Angebot
Die 1845 gegründete **Leo-Weismantel-Realschule** bietet bewährte Privatschulleistungen und familiäre Lernumgebung für knapp 250 Schüler. Sie erleichtert den Grundschülern den Schulwechsel mit **zwei Vorbereitungskursen** in Deutsch und Mathematik (ab 12.01.2022 und ab 09.03.2022 jeweils mittwochs an 7 Nachmittagen von 14.30 bis 16.00 Uhr), die der Notenverbesserung und der Vorbereitung auf den Probeunterricht (allgemeine Aufnahmeprüfung) dienen.

Vorbereitungskurse für Grundschüler (4. Klasse):
- **1. Kurs** ab Mi 12.01.22 (14.30 - 16.00 Uhr)
- **2. Kurs** ab Mi 09.03.22 (14.30 - 16.00 Uhr)
- **Jeweils 7 Nachmittage in Deutsch und Mathematik** Als Video-Unterricht)

Realschule des Bildungswerks Marktbreit – die Bildungschancen-Realschule ermöglicht seit 1984 jedem engagierten Schüler den Eintritt in die Realschule und bietet eine faire Chance auf den Realschulabschluss durch **freie Aufnahme- und Versetzungsregelungen** (kein Notenschnitt, kein Probeunterricht, keine Alters- oder Wiederholungsbeschränkung, kein Notendruck) und durch die intensive Förderung in kleinen Klassen.
Das geschützte Lernumfeld der beiden Realschulen ist ausgezeichnet als „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“ und „**Stoppt Mobbing-Schule**“.
Beide Realschulen in Marktbreit verfügen über einen **schnellen Glasfaseranschluss, W-LAN, moderne IT-Technik** und Tablets als **Leihgeräte für die Schüler.**
Weitere Informationen unter www.realschule-marktbreit.de und www.bildungswerk-marktbreit.de.

Willkommene Abwechslung in den 4. Klassen der Grundschule Sonderhofen

In der zweiten Woche nach den Herbstferien nahmen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschule Sonderhofen an einem Theater-Projekt des Landkreises Würzburg teil. Unter der Leitung der Theaterpädagogin Daniela Scheuren konnten die Kinder unter dem Motto „Wünsch dir was“ verschiedene kreative Formen der Moderation spielerisch erproben. Beim „Geschichten-Camp“ ging es um die eigene Entwicklung eines kurzen Theaterstückes. Mit abwechslungsreichen Übungen brachte Daniela Scheuren das schauspielerische Potential der Kinder zum Vorschein. Anhand der eigenen Stärken und Schwächen sollten sich die Schülerinnen und Schüler ein passendes Tier auswählen und dies in einer Geschichte, angelehnt an ein afrikanisches Steppenmärchen, verkörpern.
Ziel der Woche war keine finale Theateraufführung. Vielmehr wurden durch unterschiedliche Methoden die Kreativität des Einzelnen und auch der Zusammenhalt in der Klassengemeinschaft gefördert.
Diese Abwechslung im Unterricht wurde möglich durch das Projekt des Landkreises Würzburg „Wir machen Lust auf Theater“.
Allen Kindern hat die Abwechslung zum alltäglichen Unterricht sehr viel Freude bereitet. Wodurch die Zielsetzung des Projekts, Kinder und Jugendliche für das Theaterspielen zu begeistern erreicht wurde.

Vereinsnachrichten

Haus für Kinder Gaukönigshofen spendet 500 Euro an Flut-Kitas

Insgesamt 500 Euro spendet das Haus für Kinder in Gaukönigshofen an Kitas, die im Juli 2021 von der verheerenden Flutkatastrophe in Deutschland betroffen waren. Empfänger der Spende ist die Katholische Kita gGmbH Koblenz, die Träger von fünf zerstörten Kindertageseinrichtungen im Kreis Ahrweiler ist. Auch viele der Mitarbeitenden sind persönlich betroffen und nach wie vor auf Spenden angewiesen.
Ende November 2021 organisierte der Elternbeirat eine Aktion zum Adventskranzbinden und rief die Eltern dazu auf, Plätzchen zu backen. Ein Großvater zweier Kita-Kinder hatte zudem selbstgemachte Holzfiguren gestiftet, die zusammen mit dem Weihnachtsgebäck und den Kränzen verkauft wurden. „Mit einem Teil des Erlöses möchten wir nun Kitas unterstützen, die im Sommer von der Flut überrascht wurden und ihnen so einen weiteren Schritt in Richtung Normalität ermöglichen“, so Elke Wolz-Nagl, Leiterin Haus für Kinder Gaukönigshofen.

Elke Wolz-Nagl (Leiterin Haus für Kinder Gaukönigshofen, rechts) mit den beiden Vorsitzenden des Elternbeirats Verena Dürr (links) und Nicole Sicka (Mitte) bei der symbolischen Übergabe des Spenden-Schecks.

Anmeldung für die Krippe und den Kindergarten in Gaukönigshofen für das Betreuungsjahr 2022/2023

Anmeldung von Krippenkindern:
Sie wollen im kommenden Betreuungsjahr (Sept. 2022 – August 2023) Ihr Kind in eine Krippe geben? Sie interessieren sich für unsere Krippe?
Dann können Sie an unserem Informationsabend am Montag, den 31.01.22 um 20.00 Uhr einen Eindruck von unseren Räumen, unseren pädagogischen Konzept und Personal erhalten.
Wir bitten um vorherige Anmeldung, da wir aufgrund der pandemischen Situation entsprechende Vorbereitungen treffen bzw. stattdessen eine Online-Veranstaltung anbieten werden.
Nehmen Sie bitte per Mail (leitung@kindergarten-gaukoenigshofen.de) oder telefonisch (09337/9801490) mit uns Kontakt auf.
Auf unserer Homepage www.kindergarten-gaukoenigshofen.de finden Sie Informationen zu unserer Krippe.
Die Anmeldung für das Betreuungsjahr 01.09.22 – 31.08.23 für Kinder, die beim Eintritt das erste Lebensjahr vollendet haben und die neu die Krippe besuchen, ist vom 01.02. bis zum 09.02.22. Da jede Anmeldung ca. 60 Minuten (+ weitere Zeit für persönliche Nachfragen der Eltern) beansprucht, können nur vereinbarte Termine vergeben werden. Anmeldetermine können Sie telefonisch oder an dem Informationsabend vereinbaren.

Anmeldung von neuen Kindergartenkindern:
Kinder, die im September 2022 bereits das dritte Lebensjahr vollendet haben, und unsere Einrichtung noch nicht besuchen, vereinbaren telefonisch einen Anmeldetermin (09337/9801490).

Anmeldung für die Schulkinder für den neuen Hort in Gaukönigshofen für das Betreuungsjahr 20222/2023

Kindergartenkinder und Schulkinder, die erstmals ab September 2022 in unseren Hort gehen, müssen einen eigenen Anmeldetermin telefonisch mit der Leitung vereinbaren. Bei Kindern, die den Kindergarten von Gaukönigshofen bereits besuchen, dauert die Anmeldung ca. 30 Minuten. Bei Neuanmeldungen von außen müssen 60 Minuten eingeplant werden.
Sollten die Infektionszahlen es zulassen, laden wir interessierte Eltern zu einem Informationsabend ein:

am Mittwoch, 15.02.22 um 20.00 Uhr
in die Räumlichkeiten des Hortes

Die Mitarbeiter*innen des Hortes, die Leitung und der Träger geben Informationen und beantworten Fragen.
Anmeldetermine vereinbaren Sie an diesem Abend. Angemeldete Kinder werden im September vor Schulbeginn zum Kennenlernen und Schnuppern in den Hort eingeladen.
Sollte der Informationsabend nicht in Präsenz möglich sein, sind wir darauf vorbereitet, Sie online zu informieren. Hierzu benötigen wir von den interessierten Eltern eine Mail-Nachricht an verwaltung@kindergarten-gaukoenigshofen.de, dass sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen, damit wir einen entsprechenden Link zuschicken können.
Wir freuen uns über Ihr Interesse und heißen Sie herzlich willkommen
Träger und Team vom Hort Gaukönigshofen

Veränderung Veränderung
wird nur hervorgerufen durch aktives Handeln, nicht durch Meditation oder Beten allein.

Fasenachts-Gilde Gockelhofen

Mitglied im Fastnacht- Verband Franken e.V.

Raiffeisenbank Bütthard-Gaukönigshofen unterstützt Kulturschaffende Vereine
Da wegen des abgesagten närrischen Rathaussturms aus der Eroberung der Gemeindekasse Gaukönigshofen kein Ertrag zu erwarten ist, freut sich die Fasenachtsgilde Gockelhofen schon jetzt über eine großzügige weihnachtliche Spende der örtlichen Raiffeisenbank.
Bankvorstand Manfred Schmidt konnte aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens 700 Euro an Gildenpräsident Rainer Dürr überreichen. Da coronabedingt keine großen Veranstaltungen durchgeführt werden können, soll die Summe für die Jugendarbeit aufgewandt werden, damit nach Ende der Durststrecke wieder voll durchgestartet werden kann.

Vorankündigung Homefasching der Fasenachts-Gilde Gockelhofen

Die Fasenachts-Gilde Gockelhofen wünscht allen ein gutes Neues Jahr.
Aufgrund der aktuellen Corona Situation haben wir uns dazu entschlossen, den geplanten Rathaussturm und die diesjährigen Prunksitzungen im Haus der Jugend abzusagen.
Allerdings wird es, wie im letzten Jahr, wieder einen Homefasching geben. Herzlich eingeladen an diesem Event teilzunehmen, sind alle Bürgerinnen und Bürger, alle Freunde der FGG und alle Besucher unserer Sitzungen.
Wir werden den Link zur Sitzung frühzeitig bekannt geben. Die Sitzung kann ab 25.02.2022 zu jedem beliebigen Zeitpunkt im Internet oder über TV angesehen werden.

Nikolaus-Aktion 2021 der Fasenachts-Gilde Gockelhofen

Am 5. und 6. Dezember zogen die Nikoläuse der FGG wieder von Haustüre zu Haustüre, um kleine Überraschungen zu verteilen.
Unsere Nikoläuse waren am Nikolaustag in Gaukönigshofen und einigen umliegenden Ortschaften unterwegs. Die Vorstände Rainer Dürr, Thomas Pfeufer, Bernd Ringelmann und der Elferrat Peter Pfeufer brachten so manche Kinderaugen zum Leuchten und einige Eltern zum Schmunzeln. Natürlich haben unsere Nikoläuse dabei alle Corona-Regeln eingehalten.
Die Nikoläuse haben ca. 80 Kinder besucht und wollten für ihren Besuch kein Geld. Sie wollten den Kindern einfach eine kleine Freude machen. Trotzdem haben wir einige Spenden erhalten und bedanken uns hiermit recht herzlich dafür.
Bleibt Gesund
Eure Fasenachts-Gilde-Gockelhofen

Chorkonzert der Thierbachsänger am 7. Mai 2022

Liebe Freunde der Thierbachsänger,
im letzten „Miteinander“ wurde in der Terminübersicht 2022 versehentlich ein „Kurkonzert“ für den 7. Mai in Gaukönigshofen angekündigt. Leider kann das Konzert in der Form nicht stattfinden.
Wir hatten lange überlegt, wie wir ein Kurkonzert durchführen könnten. Das Konzert vielleicht an den Abenteuerspielplatz in Acholshausen verlegen? Dort gäbe es ja Möglichkeiten am Mehrgenerationenspielplatz zu kneipen und die entsprechenden Sportgeräte stehen für Anwendungen auch dort zur Verfügung! Dagegen sprach allerdings, dass es keine Bewirtungsmöglichkeit mehr gibt, jetzt wo das Eisverkaufshäusle abgebaut wurde. Wir fragten auch beim Kurorchester Bad Kissingen an, ob es den Abend mitgestalten würde, bekamen allerdings eine Absage, frei nach dem Motto „ja, wo simmer denn?!“.
Am Ende haben wir uns dazu entschieden, am 7. Mai doch ein Chorkonzert im Haus der Jugend zu veranstalten, wenn Corona es zulässt. Wir wollten auf Grund des fehlenden Heilbadstatus von Gaukönigshofen niemanden hinters Licht führen, denn es reicht nicht, dass die Gemeinde „Bad Königshofen“ als Partnergemeinde hat.
Wir würden uns über Ihren/Euren Besuch beim **Chorkonzert der Thierbachsänger am 7. Mai im Haus der Jugend** freuen – Details folgen zu einem späteren Zeitpunkt an dieser Stelle.
Ein gutes neues Jahr wünscht im Namen aller Thierbachsängerinnen und Sänger
Gary McAllen, 1. Vorsitzender

Archiv- und Heimatpflege

Die Wurzeln der Familie Hirsch

Die Geschichte der bayerischen Adelsfamilie von Hirsch auf Planegg, deren aktuelles Oberhaupt, Freiherr Philipp von Hirsch in der Kommunalpolitik aktiv ist, lässt sich seit nahezu 250 Jahren zurückverfolgen. Die Angehörigen der Freiherren von Hirsch tragen ihren Adelstitel, respektive ihr „blaues Blut“ jedoch nicht bereits seit dem „finsteren“ Mittelalter. Ihr Ursprung geht auf eine jüdische Handels-Familie aus dem Ochsenfurter Gau zurück. Wie passt das zusammen?
Der Stammvater der Linie Hirsch auf Gereuth, der Kaufmann Jakob von Hirsch auf Gereuth, wurde 1818 von König Maximilian Joseph von Bayern in den erblichen Adelsstand erhoben. Die Geschichte dieser Familie beginnt mit dessen Vater, Moyses Hirsch, welcher 1761 zum ersten Mal in der Gemeinderechnung von Gaukönigshofen erwähnt wird:
„Einnahmb an Geld 1 Gulden, 1 Kreuzer, 36 Pfennig von dem rosenbachischen Juden Hirsch“
„Einnahmb an Geld 1 Gulden 1 Kreuzer, 36 Pfennig von Moyses Hirsch“ [1]
Woher er kam und ob bereits sein Vater, dessen Name unbekannt ist, auf dem Rosenbachischen Freihof lebte, bleibt im Dunkel der Geschichte verborgen. Er zahlte seine Gebühren für die Nutzung von Weide und Wasser, was als eine Tätigkeit als Viehhändler schließen lässt. Im Sommer 1769 erwarb er für 400 Gulden das Haus [2] des verzogenen Gaukönigshöfer Einwohners Egidius Mark und konnte sich somit als einer der ersten Juden im Ort außerhalb des Rosenbachischen Bezirks [3] niederlassen.[4] Er wurde hierdurch hochfürstlich würzburgischer Schutzjude. Die Gemeinde, die christlichen Einwohner sowie der Pfarrer versuchten dies zu verhindern und es kam zu langwierigen Prozessen bezüglich des Einzugs von Moyses Hirsch im Ort. Die Empörung der Gaukönigshöfer Bevölkerung ging so weit, dass Unbekannte ihm ein totes Schwein in den Hof warfen, was in der jüdischen Religion eine schwere Beleidigung darstellt.[5] 1784 verheiratete sich Moyses Hirsch mit einer aus Ansbach stammenden Frau zum zweiten Mal, für die er ein Bürgergeld von 2 Gulden entrichten musste[6]. Seine erste Frau, die in den Quellen gar nicht auftaucht, musste also gestorben sein, leider ist auch ihr Name unbekannt. Bereits neun Jahre später heiratet er zum dritten Mal, wobei er wiederum 2 Gulden Einzugsgeld für seine neue Frau zahlen musste. Die Namen und die Herkunft der Frauen sind leider alle unbekannt. Das Verhältnis zwischen Moyses Hirsch und der Gaukönigshöfer Gemeinde scheint sich die nächsten Jahre verbessert zu haben, da er mehrmals für Botengänge nach Würzburg bezahlt wird, wo er wohl geschäftlich zu tun hatte.[7]
Sein ältester Sohn Jakob Hirsch wurde am 22.9.1765 auf dem Rosenbachischen Freihof geboren und zog 1769 mit der gesamten Familie in das Haus des Egidius Mark. 1788 wird er als 23jähriger erstmals zum entrichten des Zehnten herangezogen und somit als würzburgischer Schutzjude ausgewiesen. Jakob verehelichte sich um diese Zeit in Gaukönigshofen mit Johanna Oettinger. 1786 wurde ihm eine Tochter namens Betty und 1789 ein Sohn namens Joel geboren. [8] Eine weitere Tochter namens Sara folgte 1804 und ein weiterer Sohn namens Joseph 1805. [9]
Jakob Hirsch entrichtete 1790 erstmals Bürgergeld an die Gemeinde. Um diese Zeit scheint er in den Pferdehandel im Hochstift Würzburg eingestiegen zu sein. Er schloss Verträge mit unterfränkischen Pferdebauern und erwarb eine große Anzahl an Pferden, die er als Remonten an die hochfürstlichen, später großherzoglichen Truppen nach Würzburg lieferte. Im Jahr 1796 floh er, als die französische Armee unter General Jourdan in Franken eindrang und Würzburg besetzte nach Ansbach und betrieb dort ein Bankgeschäft, er unterstand jedoch immer noch dem Schutz des Würzburger Bischofs.[10]
Während seiner Zeit in Ansbach kaufte er wohl auch Besitzungen des Klosters Michelsberg bei Fürth und Welbhausen.

DIE BAUMSCHULE in Erlach (Ochsenfurt)

Schwarzenbergstr. 28 - GRUEN & MEHR R. SCHRAMM - www.schramm-baumschule.de

Donnerstag & Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr * Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

u. n. Vereinbarung: 09331-985958

Der zweite Sohn des Moyses Hirsch, Salomon, wird 1790 in einem Schreiben des Vaters an den Fürstbischof erwähnt. Er bittet ihn darum, ihn als hochfürstlichen Schutzjuden anzugedeihen. Dies wird Salomon Hirsch 1791 gewährt.[11]

Jakob von Hirsch

Die Familie Hirsch hatte es in den 1780er und 1790er Jahren also bereits zu ansehnlichem Wohlstand im Ort gebracht. Sie hatten das ehemalige Wohnhaus Mark umbauen und mit einem Salon sowie Balkon versehen lassen. Ihr Vermögen in Gaukönigshofen betrug außer den Liegenschaften 800 Gulden in Bar. Die geplante Heirat Salomon Hirschs 1795 löste zum Jahresanfang weitere Friktionen mit dem ansässigen katholischen Pfarrer, Pater Immer aus, der einen Brautumzug durch den Ort keinesfalls dulden wollte. Die bischöfliche Regierung genehmigte die Heirat zwar, jedoch nur unter bestimmten Auflagen.[12] Im Jahre 1802 stiftete Salomon Hirsch eine neue 10-Gebote-Tafel, welche mit feierlichem Zeremoniell übergeben wurde. Um Ausschreitungen und Friktionen mit dem katholischen Pfarrer Immer und der christlichen Einwohnerschaft hierbei zu unterbinden, ließ der Kellermeister von Röttingen den Ort Gaukönigshofen mit mehreren Landhusaren [13] sichern.[14]

Als 1803 durch den Reichsdeputationshauptschluss die Säkularisation in Kraft trat, brachen auch für die Familie Hirsch neue Zeiten an. In den Wirren der Säkularisation schafften Sie den Aufstieg ins Würzburger Bürgertum. Dies geschah maßgeblich durch den Kauf säkularisierter kirchlicher Liegenschaften.[15] 1803 wurde das Vermögen der Brüder Salomon und Jakob Hirsch mit ca. 40.000 Gulden angegeben, wobei der tatsächliche Finanzwert auf 63.000 Gulden geschätzt wird.[16] Bereits einige Jahre zuvor, war die Immobilie des Spitalhofs in Geißlingen für 30.000 Gulden von der Stadt Ochsenfurt in den Besitz des Moyses Hirsch übergegangen.[17] Als durch die Säkularisation nun dutzende profanierte Gebäude in Würzburg und Umgebung zum Verkauf anstanden, wurde auch der Ebracher Hof versteigert. Unter acht Interessenten, gelang es der Familie Hirsch bei der 3. Versteigerung am 13.7.1803 für 15.620 Gulden den Zuschlag als Meistbietender zu erhalten. In ihren Besitz ging der ehemalige Klosterhof jedoch noch nicht über, da zuerst die kurfürstliche Landesdirektion den Erwerb eines ehemaligen Kirchengebäudes durch einen Juden genehmigen musste. Diese Verhandlungen zogen sich bis zur Ausstellung des kurfürstlichen Dekrets vom 10.10.1803 hin. [18] Die Kaufmannsfamilie Hirsch übersiedelte nun in die ehemals fürstbischöfliche Residenzstadt am Main, wohin ihnen bald andere jüdische Kaufmannsfamilien folgten. Sie waren somit die Mitbegründer einer neuen jüdischen Gemeinde in Würzburg.[19]

Neben dem neuen Stammsitz der Familie in Würzburg erwarben Jakob und Moyses Hirsch noch den Oberzeller Hof für 10.000 fl und den Schrotzbergischen Domherrenhof für 10.200 fl. Zudem kaufte Moyses Hirsch das ehemalige Amtshaus des Stifts Haug in Acholshausen für 9650 fl. Im Mai 1804. Es ist also davon auszugehen, dass um das Jahr 1803 herum die Familie endgültig unsere Gemeinde verließ. Um diese Zeit erwarb die Familie Hirsch auch die Klostergebäude des Klosters Oberzell aus zweiter Hand, welche im Jahre 1813 jedoch für 22.000 fl wiederum an das Großherzoglich Würzburgische Staatsärar verkauft wurden. Gänzlich im Handelsbürgertum angekommen war die Familie Hirsch am 30.1.1806, als kurz vor Beginn der Großherzoglichen Regierung das Königlich Bayerische Landkommissariat in Franken dem Handelsmann Jakob Hirsch die Freizügigkeit für ganz Bayern erteilte. Zur gleichen Zeit stellte der Großherzog von Würzburg, Ferdinand von der Toskana, Jakob von Hirsch als fürstlichen Hofbankier ein. Sein Vater Moyses Hirsch starb 1811 in Würzburg. 1815 erwarb Jakob Hirsch das ehemals fürstbischöfliche Schloss von Gereuth und wurde am 13.8.1818 durch König Max I. Josef von Bayern mit dem Prädikat „von Gereuth“ in den erblichen Adelsstand erhoben. Im Frühjahr 1821 übersiedelte er nach München wo er durch König Max I. Josef am 1.02.1824 zum königlich bayerischen Hofbankier ernannte. Der Rittergutsbesitzer und Hofbankier Jakob von Hirsch starb am 24.12.1840 auf Schloss Planegg, welches er dem Grafen von Thürnheim um 110.000 fl am 20.12.1824 abgekauft hatte.[20]

Darstellung des Adelswappens aus Siebmeyers Wappenbuch

Seine Nachkommen waren:

Joel Jakob Julius von Hirsch auf Gereuth (1789–1876), Unternehmer und Bankier in Würzburg; Begründer der Planegger Linie.

Sarah von Hirsch auf Gereuth (ca. 1804–1845), verheiratet mit Joseph Wolf von Kaulla (1805–1876), Bankier in Stuttgart und München, Besitzer des Ritterguts Illereichen;

Joseph Jacob Freiherr von Hirsch auf Gereuth (1805–1885), Hofbankier des bayerischen Königs, Mitgründer der Kunstdüngerfabrik Süd-Chemie. Begründer der Gereuther Linie. Er wurde 1869 in den Freiherrenstand erhoben. Dieser Familienzweig starb 1896 mit dem Tod seines Sohnes Moritz Freiherr von Hirsch in Paris aus.

Einige Mitglieder der Adelsfamilien Hirsch auf Gereuth und Hirsch auf Planegg vielen der Shoa zum Opfer beziehungsweise wurden im Nationalsozialismus verfolgt und entrechtet. Andere Familienmitglieder konvertierten bereits im 19. Jahrhundert zum Katholizismus. Die Wurzeln dieser beiden adeligen bayerischen Familien gehen auf unseren Heimatort Gaukönigshofen zurück.

Georg Menig, Archivar

1 *GDAG: Gemeinderechnung 1761.*
2 *Heute abgerissen, vermutlich auf dem Grundstück Julius-Echter-Straße 6 gelegen.*
3 *Der Rosenbachische Bezirk bezeichnete die untere Hälfte der Ringstraße am Königshof.*
4 *Vgl. Michel, Thomas: Die Juden in Gaukönigshofen/ Unterfranken 1559 – 1942). (Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Band 38), Stuttgart 1988. S. 100-101.*
5 *Vgl. Michel, S. 101.*
6 *Vgl. GDAG: Gemeinderechnung 1784.*
7 *Vgl. GDAG Gemeinderechnungen 1784-1796.*
8 *Vgl. Prys, Josef: Die Familie von Hirsch auf Gereuth. München 1931. S. 11.*
9 *Vgl. Prys, Stammbaum.*
10 *Vgl. Dettelbacher, Werner: Biedermeierzeit in Franken. Würzburg 1981. S. 140-141.*
11 *Vgl. Michel, S. 44.*
12 *Vgl. Michel, S. 208.*
13 *Das bischöfliche Husarenkorps übernahm die Aufgaben einer Landgendarmerie.*
14 *Vgl. Michel, S. 87, S. 93-94, vgl. auch GDAG 1802.*
15 *Unter anderem erwarben sie auch den Zehnthof des Stifts Haug in Wolkshausen, heute Dorfstraße 8.*
16 *Vgl. Krug, S. 73.*
17 *Vgl. Michel, S. 109.*
18 *Vgl. Prys, S. 12-13.*
19 *Vgl. Michel, S. 111.*
20 *Vgl. Prys, S. 46-48, S. 84.*

Meisterbetrieb für Landtechnik und Metallbau

» Professionelle Schweißarbeiten
» Fachgerechte Richtarbeiten
» Maßgeschneiderte Aufbauten
» Individuelle Umbauten
» Reifenservice für LKW, Bau- und Landmaschinen bis 58"
» Anfertigung von Hydraulikschläuchen

Am Weiher 8 | 97255 Gelchsheim – Oellingen
Tel 09335/99 75 16 | **Handy** 0170/50 52 692
Web www.landtechnik-liebenstein.de

LANDTECHNIK LIEBENSTEIN
Julian Liebenstein

Elektro Sambeth
Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Sicherheitstechnik
- Kommunikationstechnik
- Energiespeichersysteme

Dorfstraße 29
97199 Ochsenfurt - Hopferstadt
E-Mail: info@elektro-sambeth.de

Telefon: 09331 - 3235
Fax: 09331 - 9815835
Mobil: 0162 - 7628401

Thomas Ruchser
Maler • Lackierer • Raumausstatter

Am Eichenpfad 27 • 97253 Gaukönigshofen
Tel.: 09337 989 504 • Fax: 09337 989 505 • Mobil: 0176 84 12 48 29
maler@thomas-ruchser.de • www.thomas-ruchser.de

Individuelle Beratung & Gestaltung
Maler- und Lackierarbeiten • Tapeten und Bodenbelag • Trockenbau
Innen- und Außenputz • WDVS Wärmedämmung

ANZEIGEN BITTE RECHTZEITIG AUFGEBEN!

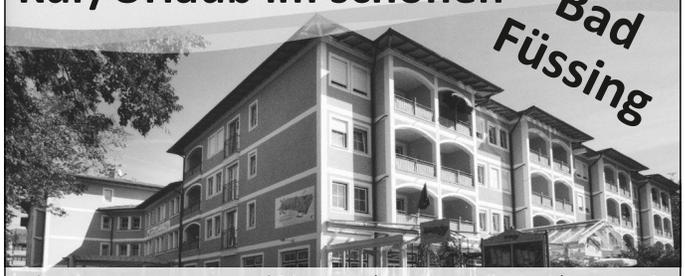
Fahrdienst Waliczek

Personenbeförderung
Krankenfahrten
Barrierefreie Rollstuhlbeförderung

Tel.: 09337 98 98 894
email: info@fahrdienst-waliczek.de
www.fahrdienst-waliczek.de

Waliczek GbR, Westergarten 2, 97253 Gaukönigshofen

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3,** Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.
Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas.
Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss**

Menschen und Natur verbinden

euronatur Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

24 Std. NOTDIENST

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Für Sie auf jedem Friedhof tätig.

Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg

Von-Richthofen-Str. 1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20

Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de

09334 - 928 985

Meisterbetrieb Heiko Müller

Installation · Heizungsbau · Spenglerei

Unsere Leistungen:
Heizung / Wasserinstallation • Umbau/Neubau
Heizungswartungen • Kundendienst • 3D Badplanung
Badsanierung von A-Z • Bautrocknung
staubfreies Arbeitskonzept

Quellengasse 6 - 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 - 980576 - Telefax 09331 - 982673
Homepage: www.mueller-sanitaer-heizung.de

TAXI MAINTAL

freundlich - zuverlässig - pünktlich

- Taxiruf
- Flughafenfahrten
- Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Großraumfahrten
- Dialysefahrten
- Rehafahrten
- Tagesklinik
- Kurierfahrten
- Servicefahrten

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

24 09331 - 5570

info@taxi-maintal.com | www.taxi-maintal.com

TAXI-MAINTAL

Pflegefachkräfte (w/d/m)
PflegehelferInnen (w/d/m)
keine Vorkenntnisse erforderlich
gesucht

- fairer Arbeitgeber
- wohnortnah
- familienfreundlich
- gutes Betriebsklima

caritas
Caritas-Sozialstation St. Kunigund e.V.

www.kunigund.de/stellenangebote

Dr. Jobst & Kollegen

Zahnärzte Sebastian Borst, Dr. Martin Jobst und Ingo Lohmann

Zahnarztpraxis Dr. Jobst & Kollegen
MainÄrztehaus Ochsenfurt
Jahnstraße 5
Termine unter Telefon 09331 - 3301
www.drjobst.de

Kreativität und Gestaltung
- ganz nach Ihren Wünschen

Das Feuerland
- mit allen Sinnen genießen

mbt moderne bau-technik

Ihr Ofenbauer

Tückelhäuser Strasse 47 - 97199 Ochsenfurt - Tel.: 09331 / 2383

Linzmeier Elektrotechnik

BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

- Neubau und Renovierung
- Smart Home
- PV-Anlage mit Energiespeicher
- Elektro-Heizungen
- SAT/Telefon-Anlagen
- Kundendienst für Hausgeräte
- Miele Fachhändler
- Steuerungsbau für Gewerbekunden

09335 237 www.linzmeier-elektrotechnik.de 97239 Aub

Danke

an Pater Joseph für den liebevoll gestalteten Gottesdienst und die Segnung unserer Mutter

Luise Heckmann

an ihrer letzten Ruhestätte,
an die Veeh-Harfen-Spielerinnen für die schöne Begleitung in der Kirche,
für die vielen Zeichen der Anteilnahme, Verbundenheit und Zuneigung.

Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Edith Zehnter mit Geschwistern und Familien
Dezember 2021

Windooro
Fenster-Türen-Rollladen
Ihr Partner für Fenster, Türen, Rollladen, Sonnen- und Insektenschutz sowie Reparatur- und Wartungsservice
Gaukönigshofen • Tel. 09337 98 94 198
info@windooro.de
www.windooro.de

SEGERER DÜCHS & KOLLEGEN
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
Solide.Kompetent.Kreativ
An der Staustufe 2a, 97318 Kitzingen
09321 927 85 0
steuerkanzlei@stb-segerer-duechs.de
www.stb-segerer-duechs.com

Schreinerei
Karl & Wiehl
GmbH
Die Schreinerei im Großraum Würzburg
INNENAUSBAU
FENSTER & TÜREN
MÖBEL NACH MASS

Schreinerei Karl und Wiehl GmbH
Angerstraße 8
97199 Ochsenfurt
info@karlundwiehl.de
Telefon: 09331 80 46 25
www.karlundwiehl.de

curata
PFLEGEEINRICHTUNGEN
gemeinsam besser
Haus Fuchsenmühle
Seniorenzentrum

CURATA Seniorenzentrum
Haus Fuchsenmühle GmbH
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!
Mitten im malerischen Thierbachtal
direkt am Gaubahn-Radweg
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
hauseigene Küche und Wäscherei
wunderschöner, geschützter Garten

Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen
Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch auch Bewohnern mit Weglauftendenz weiterhin eine selbstbestimmte und sichere Bewegungsfreiheit.

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte!
Bewerben Sie sich!

Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur das, was wir halten!

PLATZIERUNGSWÜNSCHE KÖNNEN NICHT IMMER BERÜCKSICHTIGT WERDEN

Wir suchen für unser Team …

KINKELE
WIR MACHEN DAS.

Schlosser / Hefter / Schweißer (m/w/d)

- Heften und Schweißen von kleinen, mittleren und großen Konstruktionsteilen bis zu 50 Tonnen
- Zuschneiden, Sägen, Abkanten, Richten, Strahlen und Kommisionieren

Betriebselektroniker (m/w/d)

- Störungssuche, Reparatur und Instandhaltung an unseren Zerspanungsmaschinen
- Unterstützung bei der Installation und Inbetriebnahme von Neuanlagen

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

- Einrichten und Bedienen von CNC-gesteuerten Bearbeitungsmaschinen in der Einzelteilfertigung
- Überwachung des Bearbeitungsprozesses

MEHR INFOS
kinkele.de/unternehmen/karriere

Dein Ansprechpartner:
Jochen Grieb
+49-9331-909-779
karriere@kinkele.de

KINKELE GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Hohestadt
Rudolf-Diesel-Straße 1
D-97199 Ochsenfurt

"Wir begleiten Sie auf Schritt und Tritt"

Fußorthopädie KK Meisterbetrieb

- Maßschuhe und Einlagen
- Orthopädieschuhtechnik
- Bandagen und vieles mehr

Marktbreiter Straße 11
(im Knauscenter)
97199 Ochsenfurt

Tel. 09331 - 98 34 24
Fax 09331 - 98 34 25
www.fussorthopaedie-kramer.de
E-Mail: info@fussorthopaedie-kramer.de

André Englisch
Kfz-Sachverständigenbüro

Unfallgutachten bei Haftpflichtschaden

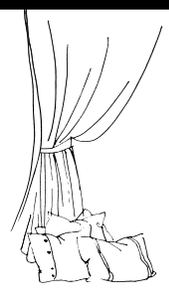
Gebrauchtwagenbewertung

LKW – BUS – PKW – Zweiräder

Neu!! UVV
nach DGUV für Fahrzeuge, Krane und Winden

André Englisch
Rosengarten 12
97253 Gaukönigshofen

Tel: 09337 – 2273
Mobil: 0174 - 3536232
kfz.englisch@gmail.com
info@kfz-englisch.de
www.kfz-englisch.de



Gardinenstübchen
individuell, modern, fachkundig

E. Franz Telefon: 09333 - 1366
Tulpenstraße 35 97234 Fuchsstadt
E-mail: gardinenstuebchen@arcor.de
Internet: www.gardinenstuebchen.net

Ruppert GmbH & Co. KG

ABBRUCH · WERTSTOFFZENTRUM
STEINBRUCHBETRIEBE · ERDBAU
CONTAINERVERLEIH · RECYCLING

Ochsenfurter Straße 48
97252 Frickenhausen am Main

E-Mail zentrale@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0
Fax +49 (0) 93 31 / 73 46

www.ruppert-kg.de

Matthias Heese & Werner Nied
RECHTSANWÄLTE

Unsere Schwerpunkte:
Arbeitsrecht und Zivilrecht
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht und Urheberrecht

Werner Nied · Matthias Heese · Marion Deinzer

Julius-Echter-Straße 8 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld · Tel. 0931. 65802
Zweigstelle: Am Hochstein 12 · 97337 Dettelbach · Tel. 09324. 9814467
kanzlei@heese-nied.de · www.heese-nied.de

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Neutral - Unabhängig - Vor Ort - Gewerkeübergreifend

Sie finden auch Interesse an wichtigen Themen wie
Energieeinsparung und Umweltschutz?

Unser Büro sucht zur Unterstützung zunächst in Teilzeit - später eventuell auch in Vollzeit – eine/n

Energieberater/in, Architekt/in oder techn. Zeichner/in, Fachrichtung Bau (m/w /d).

Gerne auch als Quereinsteiger aus den typischen Bauberufen im Wohnungsbau.
Ihr Arbeitsplatz wäre mein Büro, eventuell später auch Ihr Homeoffice. Beides bei **flexiblen Arbeitszeiten.**
Unsere wichtigsten Programme sind EVEBI (E-CAD) und Excel.

Haben wir Ihr Interesse geweckt,
dann können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Energieberatung Neckermann, Michael Neckermann
Erlenbruch 11, 97255 Sonderhofen-Sächsenheim
Tel. 09337/980455, abc@eb-n.de, www.eb-n.de

Suche land- und forstwirtschaftliche Flächen

Antwort an: acker-kaufen@t-online.de

MICHAEL NÖTH
Installations- und Heizungsbaumeister
Energieberater (HWK)
Betriebswirt (HWK)

NSI-Technik

NSI TECHNIK

Weinbergweg 11
97253 Acholshausen

Büro: 0 93 37/9 89 79 21
Fax: 0 93 37/9 89 79 22
Mobil: 01 79/1 22 73 28

Internet: www.nsi-technik.de
E-Mail: info@nsi-technik.de

SYSTEMINTEGRATION VON

Bädern
Solaranlagen
Heizungsanlagen
Wohnraumlüftung
Regenwassernutzung

Trinkwasserdesinfektion
Visualiserung
Regelungstechnik
Lichttechnik
KNX-Gebäudeautomation

Hassold´s **ÄPFEL u. BIRNEN** aus Sommerhausen

Wir kommen wieder zu Ihnen
am Samstag, 15.01. und 29.01.2022

11:25 - 11:40 Uhr	**Wolkshausen:**	Dorfplatz
11:45 - 12:00 Uhr	**Gaukönigshofen:**	Rathaus
12:10 - 12:25 Uhr	**Rittershausen:**	Balling/Wendeplatz

Über eine Spende in Höhe von 1.500,- Euro von der Fahrschule Fun & Pro Giebelstadt freute sich das Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Auch 2022 spenden wir wieder 5,00 Euro pro Fahrschüler an eine gemeinnützige Einrichtung, die uns am Herzen liegt.

Im Bild hinten von links: Sonja Klein vom Kinderhospiz Sternenzelt; Sandra Kuhn von der Fahrschule Fun & Pro; vorne von links: Björn Henninger; Reiner Spiegel – beide Fahrlehrer bei Fun & Pro in Giebelstadt)

FUN & PRO
FÜHRERSCHEIN-MANUFAKTUR

Fahrschule Fun & Pro +++ Inh. Thomas Kuhn +++
WhatsApp oder SMS an 0179 5340209
E-Mail: bjoern@fun-und-pro.de www.fun-und-pro.de

Giebelstadt Lindenstraße 2 **Veitshöchheim** Bahnhofstraße 23 **Zell a. Main** Hauptstraße 116